

New Holland Agriculture und The Economist veranstalten hochrangigen runden Tisch zur Zukunft der Landwirtschaft

Ein Roundtable-Gespräch unter Vorsitz von Geoffrey Carr, Wissenschaftsredakteur bei The Economist, fand im Rahmen der SIMA International Agribusiness Show in Paris (Frankreich) statt. Institutionelle Interessenvertreter, Spitzenvertreter der Wirtschaft und Wissenschaftler diskutierten über die Zukunft der Landwirtschaft. Carlo Lambro, Brand President von New Holland Agriculture und Vorstandsmitglied der CNH Industrial Group, hielt die Eröffnungsrede.

London, 28. Februar 2017

New Holland Agriculture, eine Marke von CNH Industrial (NYSE: CNHI /MI: CNHI), war ein gewichtiger Teilnehmer des Executive Roundtable über die Zukunft der Landwirtschaft, zu dem The Economist eingeladen hatte. Bei dem runden Tisch, der heute im Rahmen der SIMA International Agribusiness Show in Paris (Frankreich) stattfand, trafen sich politische Entscheidungsträger, Spitzenvertreter der Wirtschaft und Wissenschaftler aus Forschung und Entwicklung, um sich über Strategien, Ideen und Lösungen auszutauschen mit dem Ziel, die Herausforderungen der Landwirtschaft in neue Chancen zu verwandeln und sich für die Zukunft zu rüsten.

Der Landwirtschaftssektor sieht sich einer enormen Herausforderung gegenüber, um die für 2050 von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen prognostizierte Weltbevölkerung von 9,7 Milliarden Menschen zu ernähren. Bei so vielen Menschen wächst der Druck auf die Unternehmen bei der Bedarfsdeckung, während gleichzeitig Verpflichtungen und Erwartungen hinsichtlich einer sinkenden Umweltbelastung einzuhalten sind. Zunehmend verlässt man sich dabei auf Datenanalytik, erneuerbare Ressourcen wie Erdgas und Biomethan sowie moderne Technologien, um die Nahrungssicherung zu gewährleisten und gleichzeitig die Umweltbelastung weiter zu reduzieren.

Bei dem runden Tisch unter Vorsitz von Geoffrey Carr, Wissenschaftsredakteur bei The Economist, wurden unter anderem folgende Fragen diskutiert: Lassen sich mit Big Data und Technologie positive Effekte hinsichtlich Effizienz und Produktion erzielen, um die Welt in den kommenden Jahrzehnten zu ernähren? Welches Potenzial besitzen existierende und zukünftige erneuerbare Treibstoffe, um für eine Zukunft mit sauberen nachhaltigen Energien zu sorgen? Welche Herausforderungen gilt es bei der Schaffung einer nachhaltigen und gesunden Form der Landwirtschaft zu überwinden?

Die Eröffnungsrede hielt Carlo Lambro, Brand President von New Holland Agriculture und Vorstandsmitglied der CNH Industrial Group. In seiner Ansprache betonte Lambro die Bedeutung der Innovation beim Umweltschutz, aber auch die Notwendigkeit von Effizienz- und Produktivitätsgewinnen. Er sprach sich für einen integrierten Ansatz aus, bei dem sich Industrie, Institutionen und Landwirtschaft gemeinsam der Herausforderung stellen, mit weniger mehr zu produzieren. Das sollte das Rückgrat eines echten Wirtschaftskreislaufs bilden. Er nannte konkrete Beispiele im Zusammenhang mit Erfahrungen und Testmethoden von New Holland in der Praxis, bei Fortschritten der Marke bei der maschinellen Produktivität und Nachhaltigkeit sowie bei der Arbeit von New Holland im Bereich der Präzisionslandwirtschaft. Auch ging er auf die stärkere Unterstützung der nachhaltigen Landwirtschaft in Schwellenmärkten ein.

Dem Forum gehörten Branchenexperten, Akademiker sowie institutionelle Interessenvertreter an: Susanna Pfluger, Generaldirektorin der European Biogas Association (EBA); Marie Donnelly, Leiterin des Bereichs Erneuerbare Energien, Forschung, Innovation und Energieeffizienz bei der DG Energie der Europäischen Kommission; Bruce E. Dale, Professor für Chemietechnik und Werkstoffkunde an der Michigan State University; Tim Hamers, technischer Berater bei CEMA, die Stimme der europäischen Landmaschinenindustrie; Giovanni Perrella, leitender Energieberater im Energieressort des italienischen Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung; Aurelie Beaupel, Initiatorin von Agreen'Startup und API-AGRO Hackathon; Emmanuel Ladent, Leiter der Landmaschinensparte bei Michelin; Patricia Collins, Executive Vice President der EMDA; Marie-Cécile Damave, Agrarwissenschaftlerin und Leiterin des Bereichs Innovation und Märkte bei Saf Agr'iDées; Damien van Eeckhout, Leiter des Bereichs Internationale Geschäftsentwicklung bei Airinov.

CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke des Unternehmens ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.cnhindustrial.com

Contact Presse:

Manfred Kuchlmayr
Corporate Communications – Deutschland
CNH Industrial
Tel: +49 893 177 1120

E-Mail: mediarelations@cnhind.com
www.cnhindustrial.com